

Ein Kreuzchen, viele Stimmen!

Das hessische Kommunalwahlrecht gibt Ihnen so viele Stimmen, wie Plätze in der Gemeindevertretung (oder im Ortsbeirat) zu vergeben sind.

Am einfachsten ist es, Liste 3: SPD anzukreuzen.

Fertig!

Dann verschenken Sie keine Stimmen und es kann nichts schiefgehen.

Die SPD Lahntal bietet Ihnen eine ausgewogene Liste mit hervorragenden Kandidatinnen und Kandidaten aus ganz Lahntal. Es sind Menschen, die sich besonders für unsere Gemeinde einsetzen.

Wollen Sie einzelne Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste besonders unterstützen?

Dann einfach diese Kandidatinnen und Kandidaten unserer Liste zusätzlich zum Listenkreuz mit bis zu drei Kreuzchen besonders auszeichnen.

Sie wollen nur einzelne Personen auf unserem Wahlvorschlag besonders unterstützen?

Auch ohne Listenkreuz sind bis zu drei Kreuzchen für jede einzelne Person auf unserer Liste möglich.

Achten Sie in diesem Fall aber darauf, insgesamt nicht mehr Kreuzchen auf dem Stimmzettel zu verteilen, als Sie Stimmen haben! Für die Wahl zur Gemeindevertretung Lahntal dürfen Sie nur maximal 31 Kreuzchen verteilen!

Unsere Empfehlung:

Durch ein Listenkreuz für die SPD (Liste 3) verschenken Sie keine Stimme und Ihr Stimmzettel bleibt auf jeden Fall gültig.

Nutzen Sie die Briefwahl:

Besonders in Zeiten der Pandemie müssen wir auf unsere Gesundheit achten!

Wenn Sie in Sachen „Gesundheit“ auf Nummer „sicher“ gehen wollen, dann machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch!



Unser Ansprechpartner für die Briefwahl:

Hans Jung: Mobil-Telefon 0151 140 010 28



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am 14. März finden Kommunalwahlen in Hessen statt. Doch die bislang übliche Routine bei der Organisation der Wahlen und auch der Wahlkampf sind dieses Mal massiv geprägt von den Einschränkungen, die die Coronapandemie uns allen auferlegt.

Seit nunmehr einem Jahr haben Begriffe wie Kontaktbeschränkung, AHA-Regel u.v.m. Eingang in unseren Wortschatz gefunden und in ihrer Konsequenz unser Alltagsverhalten in hohem Maße verändert, ganz zu schweigen von dem Schmerz und den Verlusten, die das Virus weltweit verursacht hat.

Mit den anlaufenden Impfungen können wir hoffentlich in nicht allzu ferner Zeit wieder ein Stück weit zu unserer gewohnten Normalität zurückfinden: Die unbeschwerte Nähe zu unseren Lieben, Restaurantbesuche, Reisen und nicht zuletzt für viele auch die Abkehr von einer unsicheren Zukunft im Hinblick auf Berufsausübung und wirtschaftliche Existenz.

Bei der Wahl am 14. März 2021 sind Sie aufgerufen, über die personelle Zusammensetzung von Kreistag, der Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal und des Ortsbeirats Caldern abzustimmen. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme darüber, wer in den nächsten 5 Jahren Ihre Interessen in den kommunalpolitischen Gremien vertreten soll und wem Sie künftig zutrauen, die herausfordernden Aufgaben für unseren Ortsteil und unsere Kommune zu meistern.



Lahntal und auch Caldern werden als attraktiver Wohn- und Lebensmittelpunkt wahrgenommen. Die familienfreundliche Infrastruktur ist auch gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel ein wesentlicher Garant für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Gemeinde.

Neben den größeren Investitionen und Projekten der letzten Jahre, wie das neue Feuerwehrhaus oder die Baugebiete, sind es auch die vielen kleineren Projekte, wie Bänke entlang der schönen Rundwege um Caldern, gepflegte Grün- und Blühflächen, die Caldern ein Mehr an Lebensqualität bringen. Das große Engagement bei diesen Projekten vieler Calderner aller Generationen, werden die Kandidaten für den Ortsbeirat weiter aktiv fördern und das hohe Maß an Einsatz und Eigenleistung auch sonst unterstützen.

Für eine nachhaltige Fortführung dieser Erfolgsbilanz wollen wir uns auch in Zukunft mit ganzer Kraft einsetzen. Die SPD-Vertreterinnen und -Vertreter Calderns möchten Ihnen in diesem Flyer ihre Schwerpunkte für Caldern vorstellen. Wir bitten um Ihre Unterstützung und Ihre Stimme, um auch in der nächsten Legislaturperiode weiterhin für Sie die Zukunft der Gemeinde gestalten zu können.

Herzlichst

Hans Jung
Ortsvorsteher

Joachim Muth
Stv. Vorsitzender der SPD Lahntal



Unser Caldern
weiter voranbringen

SPD Lahntal
zur Kommunalwahl 2021





Straßensanierung

Die Straßensanierung der gemeindeeigenen Straßen in Caldern muss in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt der Investitionen werden.

Die Rimbergstraße, die Raiffeisenstraße oder der Erlengrund sind dringend sanierungsbedürftig. Wir werden uns mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Haushaltsmittel bereitgestellt werden, sobald die Bauarbeiten in den Sprinkelwiesen abgeschlossen sind.

Durch die Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge in Lahntal werden die Kosten die Anlieger nicht mehr in hohem Maß belasten, sondern auf alle Haushalte im Abrechnungsgebiet über mehrere Jahre verteilt. Als SPD-Fraktion haben wir uns in der Gemeindevertretung stets für die wiederkehrenden Straßenbeiträge eingesetzt.

Feuerwehrgerätehaus

Die Bauarbeiten schreiten zügig und im Zeitplan voran. In naher Zukunft wird die Feuerwehr Caldern eines der modernsten Häuser im Kreis beziehen. Sicherheit der Mitglieder, Unterbringung der Technik, Umkleide- und Schulungsräume sind damit demnächst auf dem neuesten Stand - ein Zugewinn für die Attraktivität der Freiwilligen Feuerwehr in Caldern und ganz Lahntal.

Im Rahmen der Bauarbeiten entsteht auch der lang gewünschte Fußweg zum Friedhof oberhalb des neuen Feuerwehrstandortes.



Mehr Sicherheit auf dem Weg zum Bahnhof

Der Fuß- und Radweg zwischen der Ortslage von Caldern und dem Bahnhof muss sicherer werden.

Die Verbindung zwischen Ort und Bahnhof ist gleichzeitig der Weg zum Sportplatz und zur Gaststätte an der Lahnbrücke sowie ein Teil des hoch frequentierten Lahnradweges. Die Aus- und Zufahrten und die enge Lahnbrücke stellen Gefahrenstellen für Fußgänger und Radfahrer dar.

Die SPD-Fraktion hat in der Vergangenheit, zuletzt in der Novembersitzung 2020, immer wieder Anträge und Anfragen gestellt, Kreis und Land aufzufordern, einen sicheren Rad- und Fußweg entlang der Landesstraße 3092 zu gestalten und ein Tempolimit auf dieser Strecke einzuführen. Dieses Anliegen verfolgen wir weiter.

Außerdem werden wir vom Land Hessen weiterhin mehr Verkehrssicherheit an der Abzweigung der B62 in Richtung Caldern fordern.

Kindertagesstätte

Unsere Kita „Lummerland“ ist gut aufgestellt. Es gibt keine Kapazitätsengpässe.

Allerdings stößt die immer stärkere Nachfrage nach Betreuungsplätzen für die Kinder unter drei Jahren jetzt schon an ihre Grenzen.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass weitere Krippenplätze über den Neubau einer Kinderkrippe in der Gemeinde geschaffen werden.



Öffentlicher Nahverkehr

Caldern verfügt über einen Bahnhof und ist über eine Buslinie an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Auch der Transfer zum Schulstandort Wetter ist gesichert.

Eine direkte Busverbindung zum Industriestandort Behringwerke und in die Innenstadt Marburgs wäre eine weitere Bereicherung. Die Linie 14 der Stadtwerke Marburg fährt bereits Haltestellen in Sterzhausen in einem guten Takt an. Wenn sich die Möglichkeit ergibt, ist unser Ziel, auch Caldern an die Linie 14 anzubinden. Die Einkaufsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde wären für alle Bürgerinnen und Bürger besser erreichbar.

Entwicklung

Wir wollen das Wohnen in Lahntal künftig ressourcenschonender gestalten.

Dabei setzen wir auch auf alternative Wohnbauformen, werden den Aufbau von Carsharing-Angeboten fördern und unterstützen Elektromobilität durch mehr öffentlich zugängliche Elektrotankstellen. Natürlich bleibt es beim Ausbau unseres bestehenden Nahwärmenetzes.

Bauen wir gemeinsam an der Lebensqualität unseres Dorfes Caldern!

Unterstützen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Lahntal bei der Wahl zur Gemeindevertretung Lahntal, dem Ortsbeirat Caldern und für den Kreistag Marburg-Biedenkopf.



Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat:



Hans Jung
Unser Ortsvorsteher
Mauerackerstraße
61 Jahre, Energieanlagenelektroniker
verheiratet



Reiner Felgenhauer
wohnt im Stetefeld
61 Jahre, Technischer Angestellter
verheiratet



Katharina Lauer
Mauerackerstraße
34 Jahre, Physiotherapeutin
verheiratet



Walter Becker
wohnt im Stetefeld
64 Jahre, Schlossermeister
verheiratet



Joachim Muth
Klosterbergstraße
33 Jahre, M. Sc. Agrar
ledig

Unsere Kandidaten für den Kreistag:



Patricia
Agricola
Platz 9



Claudia
Meyer-Bairam
Platz 33

Manfred
Apell
Platz 48

Joachim
Muth
Platz 63

